

SRT-UNTERTITEL

für Deine Videos erstellen



Was sind SRT-Untertitel?

SRT steht für das Dateiformat „SubRip“. Die Untertitel sind nicht ins Video eingebunden, sondern in eine **Textdatei** verpackt. Diese Datei wird zusätzlich zum Video produziert und hat die Endung .srt. Wann welcher Untertitel einzublenden ist, wird über einen genauen Timecode festgelegt.

Ein Beispiel für eine SRT-Datei siehst Du rechts abgebildet.

```
11
00:00:29,940 --> 00:00:34,500
In meinen YouTube Tutorials und
auf meinem Blog zeige ich anderen,

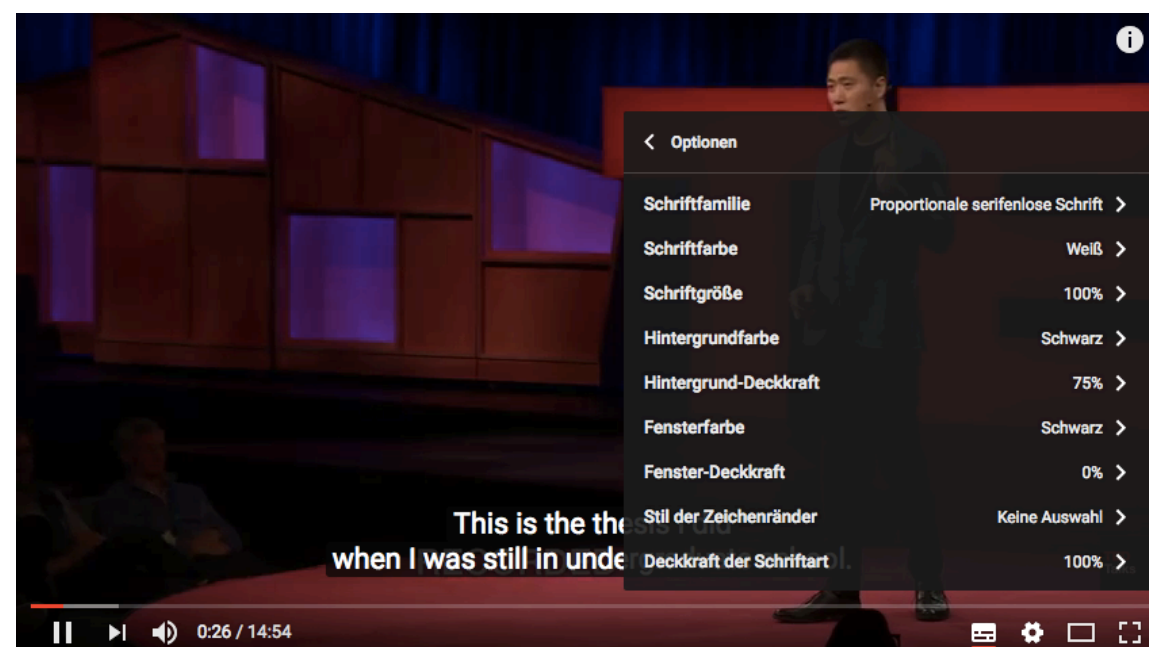
12
00:00:34,500 --> 00:00:39,180
wie sie mit ihrer Ausrüstung
schöne Videos aufnehmen können.
```

Dateiname, Sprachcode und Endung

Der Dateiname ist ganz wichtig: Wenn er nicht korrekt ist, funktionieren die Untertitel nicht. Der Name der SRT-Datei muss gleich lauten wie der Videoname. Dazu kommt eine Endung, die in Bezug auf die Sprache speziell codiert ist. Deutschsprachige Untertiteldateien: *Videoname.de_DE.srt*, entsprechend für Französisch *fr_FR.srt* und für Italienisch *it_IT.srt*. Eine komplette Liste mit allen verfügbaren Sprachen findest Du z.B. [hier bei Facebook](#).

Darum ist das SRT-Format die beste Option

- SRT wird von allen gängigen Videoplattformen unterstützt
- Barrierefreiheit
- SEO-Vorteil: Suchmaschinen durchsuchen auch SRT-Texte
- Untertitel ausblenden, die Sprache wechseln, die Schrift vergrößern, als Transkript anzeigen lassen – all das ist möglich mit SRT-Untertiteln. Auf dem Bild rechts siehst Du zum Beispiel die Anzeigoptionen bei YouTube.



8 Möglichkeiten, SRT-Untertitel zu erstellen

Es gibt diverse Methoden, um SRT-Untertitel zu erstellen. Je nachdem, wie professionell Du arbeitest, was Du mit Deinen Videos bezweckst und über wie viel Budget und Zeit Du verfügst, eignet sich die eine oder andere Möglichkeit besser.

Du wirst beim Lesen dieses Ratgebers relativ schnell merken, was für Dich in Frage kommt und was nicht. Und dann ist es auch ein Ausprobieren – teste einfach mal die eine oder andere Möglichkeit.

1. Direkt in Adobe Premiere Pro

Wenn ich ein Video in Adobe Premiere Pro schneide, mache ich die Untertitel auch gleich dort. Neben SRT kann die fertige Untertiteldatei auch in anderen Dateiformaten exportiert werden.

Hier eine Seite von Adobe, welche die Arbeit mit Untertiteln in Adobe Premiere Pro ausführlich erklärt, und hier ist ein Video-Tutorial.

2. Untertitel von Profis erstellen lassen

Falls Du Untertitel nicht selber machen möchtest, biete ich einen Service dafür an (Infos hier oder auf der letzten Seite dieses PDFs). Ansonsten gibt es im deutschsprachigen Raum und auch für Schweizerdeutsche Videoinhalte Diction, einen zuverlässigen und guten Service, den ich auch schon genutzt habe. Sie machen normalerweise nur Übersetzungen, auf Anfrage auch SRT-Untertitel. Auch Easytranslate und Redsmoke machen Untertitelungen.

Dieser Service hat natürlich seinen Preis.

3. Mit Hilfe einer Untertitel-Software

Ich empfehle die Software Aegisub. Dieses Programm läuft auf Mac und Windows und ist gratis. Eine Anleitung findest Du in meinem Blog oder als Video auf meinem YouTube-Kanal.

Daneben gibt es verschiedene andere Programme, mit denen Du Untertitel erstellen kannst. Netzwelt.de hat kürzlich eine Liste von geeigneten Programmen veröffentlicht.

4. Direkt ins Video hineinschreiben mit YouTube

Auf YouTube kannst Du Untertitel ganz einfach direkt ins Video einfügen. Eine Anleitung findest Du [hier](#). Wenn Du nicht willst, dass Dein Video öffentlich sichtbar ist, schalte es auf „nicht gelistet“.

Gut zu wissen: Wenn Du die Untertitel danach auf einer anderen Plattform verwenden möchtest, kannst Du sie in verschiedenen Dateiformaten (u.a. SRT) herunterladen. Dazu klickst Du im gleichen Menu, in dem Du die Untertitel erstellt hast, auf den Knopf „Aktionen“, wählst „herunterladen“ und das entsprechende Format.

5. Untertitel online erstellen auf Amara.org

Vor allem, wenn mehrere Deiner Team-Mitglieder Untertitel machen, ist [Amara](#) eine Option. Amara ist eine Online-Untertitelungs-Plattform. In der Gratis-Version ist Dein Video dabei öffentlich zugänglich, denn eigentlich basiert Amara auf dem Crowd-Gedanken – dazu komme ich gleich noch. Mit einem Abo kannst Du Videos privat bearbeiten und mehreren Deiner Team-Mitglieder Zugriff geben.

Die Untertiteldateien, die Du auf Amara erstellt hast, kannst Du danach entweder direkt mit YouTube oder Vimeo synchronisieren oder als SRT-Datei herunterladen und so z.B. auch für Facebook verwenden.

6. Von der Crowd erstellte Untertitel

Wenn Du Untertitel nicht dringend brauchst, sondern sie für Dich eher „nice to have“ sind, ist vielleicht die Crowd eine Möglichkeit.

Amara: Die eigentliche Mission der Nonprofit-Organisation [Amara](#) ist es, dass Video-Inhalte in möglichst vielen Sprachen zugänglich sind. Nach dem Crowd-Prinzip untertiteln Freiwillige zum Beispiel TED Talk-Videos. Du kannst die Community von Amara auch für Deine Videos nutzen, wenn Du sie öffentlich zugänglich machst.

YouTube: Auch auf YouTube kannst Du die Community für Dich arbeiten lassen. Dazu musst Du die entsprechende Funktion für Deine Videos freischalten und Leute darauf aufmerksam machen. Das machst Du mit einer „Infokarte“ (das sind die kleinen bunten „Post-its“, die jeweils am Rand der Videos erscheinen), zum Beispiel: „Möchte jemand mein Video auf Arabisch übersetzen?“ Du kannst die Untertitel, welche jemand anders erstellt hat, dann überprüfen und freischalten. [Hier die Anleitung](#) dazu.

7. Halbautomatisch erstellte Untertitel

Auf YouTube sind manchmal ziemlich schlechte Untertitel zu sehen. Das kann daran liegen, dass sie automatisch erzeugt wurden. YouTube bietet für zehn verschiedene Sprachen, u.a. für Deutsch, die Option zum automatischen Erstellen von Untertiteln. Facebook bietet diesen Service bisher nur für Englisch an.

Dein Video läuft durch ein Spracherkennungs-Programm und dieses „transkribiert“, was gesagt wird. Du kannst dann die Untertitel überprüfen und korrigieren, bevor sie dem Video hinzugefügt werden. Du musst die Untertitel auf jeden Fall noch nachbearbeiten, aber diese Methode kann Dir einen Teil der Arbeit abnehmen.

Hier erfährst Du mehr über diese Option.

8. Untertitel im Text-Editor schreiben

SRT-Dateien sind Textdateien. Du kannst sie also auch in einem Text-Editor erstellen (Notepad oder TextEdit), während Du parallel dazu das Video laufen lässt und die genauen Einblende-Zeiten beachtest.

Start- und Endzeit dieser Untertitel-Sequenz → 11 ↗ Nummeriere die Untertitel-Sequenzen fortlaufend
 Stunde : Minute : Sekunde , Millisekunde, 00:00:29,940 --> 00:00:34,500
 mit einem Pfeil zwischen Start- und Endzeit In meinen YouTube Tutorials und
 auf meinem Blog zeige ich anderen,

Dieser Text soll ↗
 eingeblendet werden

Nach jeder Untertitel-Sequenz machst du eine Leerzeile, dann geht's weiter mit der nächsten Nummer. Wichtig ist, dass Du die Datei korrekt benennst: Dateiname, Sprachcode, Endung .srt (statt .txt).

Untertitel-Service

Ich kümmere mich um SRT-Untertitel für Dein Video!

Möchtest Du das Untertiteln outsourcen? Zusammen mit meinem Team übernehme ich das gerne für Dich. Du erhältst die Untertitel in einer **fixfertigen SRT-Textdatei**, die Du direkt zu Deinem Video auf YouTube, Facebook etc. hochladen kannst. Der Text wird von uns in Portionen unterteilt und präzise getimt, damit die Untertitel zum gesprochenen Text passen.

Basispreis: CHF 100.- pro Minute gesprochenes Video.

Dieser Preis umfasst nur das Untertiteln anhand eines fertigen Scripts zum Video.

Falls der gesprochene Text noch nicht schriftlich vorliegt, fallen **zusätzlich** zum Basispreis folgende Kosten an:

- **DE > DE Transkript** (Video ist DE-Deutsch): CHF 50.- pro gesprochene Minute Video
- **CH > DE Transkript** (Video ist CH-Deutsch): CHF 100.- pro gesprochene Minute Video.
(Der Preis ist höher, weil das Übertragen vom Schweizerdeutschen ins Hochdeutsche eine Übersetzung ist. Das nimmt mehr Zeit in Anspruch als blosses Transkribieren.)
- **Übersetzung** in/aus andere/n Sprachen organisiere ich gerne. Preis auf Anfrage.

Wichtig: Wir übernehmen keine Express-Aufträge!

Bestelle jetzt eine Offerte!

Kommuniziere mit eigenen Videos kompetent und zeitgemäss – damit Deine Botschaft ankommt!

Ich zeige UnternehmerInnen und Kommunikationsteams, wie sie selber starke Videos produzieren können. Auch Du kannst Dein Video-Wissen in meinen Kursen (online und offline) vertiefen.

Mehr Tipps gibt es auch in meinem Blog und über meinen Newsletter.

Ich – Judith Steiner – bin TV-Journalistin (maz). Ich habe als Videojournalistin bei Keystone/ AWP gearbeitet sowie als Redaktorin für „Fenster zum Sonntag – Talk“ auf SRF2. Heute produziere ich Videoclips für diverse Firmen und zeige Interessierten, wie sie mit ihrer eigenen Kamera oder ihrem Smartphone ansprechende Videos produzieren können.



www.judithsteiner

hallo@judithsteiner.tv